

## Den Leader kurz geärgert

Wir fuhren am Sonntag kurz vor 11 Uhr nach Rapperswil in idyllische Anlage des TC Rapperswil gleich neben dem Kinderzoo, in welchem bei diesem herrlichen Wetter Hochbetrieb herrschte.

Wir wussten, dass uns ein guter und ausgeglichener Gegner gegenüberstand. Die ersten 5 Positionen waren alle mit R7 bestückt, der Sechste war ein R8.

Wir entschieden uns, Ralph wie immer auf Position eins zu setzen, Till auf der Zwei und unser dritter R7 Spieler Rainer auf der Position drei. Die weiteren Positionen nahmen Matthias, Ueli sowie Samuel ein.

Ralph hatte mit Daniel einen hartnäckigen Gegner erhalten. Er brauchte eine Weile um ins Spiel zu finden, gewann jedoch den 1. Satz verdient mit 6:4. Im zweiten Satz spielte Ralph teilweise zu passiv, konnte sich jedoch jederzeit auf seine Verteidigungskünste verlassen und gewann auch den zweiten souverän mit 6:2.

Rainer kam es auf Position 3 mit Oliver zu tun, welcher besser in den Match fand und rasch mit 3:1 in Führung ging. Rainer zeigte seine Kämpfer Qualitäten und konnte mit vielen gelungenen Stoppbällen und Lobs, dem Gegner den Schneid abkaufen. Rainer konnte somit 5 Games in Folge gewinnen und den ersten Satz mit 6:3 für sich entscheiden. Der zweite Satz war nur zu Beginn ausgeglichen. Rainer konnte sein Spiel durchziehen und der Widerstand des Gegners nahm rasch ab. Somit konnte Rainer den zweiten Satz mit 6:1 für sich entscheiden und einen verdienten Sieg feiern.

Somit stand es nach den ersten beiden Einzeln, welche beendet waren, 2:0 für Einsiedeln.

Till auf Position zwei kam es mit dem nominell stärksten Rappi-Spieler zu tun. In einem unterhaltsamen Match musste sich Till im ersten Satz mit 3:6 geschlagen geben. Im zweiten Satz drehte das Momentum auf Seite von Till und er konnte diesen verdient mit 6:3 für sich entscheiden. Im dritten Satz zeigte der R7-Spieler von Rappi seine Klasse und entschied den Entscheidungssatz mit 6:1 für sich. Somit führte Einsiedeln nach drei Einzeln mit 2:1.

In den nächsten drei Duellen stiegen Matthias, Ueli und Samuel aufgrund des Rankings als klare Aussenseiter ins Rennen.

Matthias auf der Position 4 konnte teilweise mit seinem Gegner mithalten und schöne Punkte erzielen. Im der Gesamtrechnung konnte Matthias jedoch nichts entgegensetzen und verlor mit 1:6, 3:6.

Auf Position 5 spielte Ueli ebenfalls gegen einen R7. Nach dem verlorenen Startsatz und 1:4 im zweiten Satz konnte Ueli seinen Gegner nochmals unter Druck setzen und auf 3:4 verkürzen. Die grössere Konstanz setzte sich schliesslich durch und Ueli verlor 3:6, 3:6.

Samuel konnte im 1. Satz den hervorragenden Aufschlag seines Gegners kaum retournieren und fand so nicht ins Spiel. Der Satz ging mit 0:6 verloren. Im zweiten Satz ein anderes Bild. Samuel konnte nun besser retournieren und brachte auch seine Aufschlagspiele durch.

Samuel hielt gut mit, verlor dann jedoch den zweiten Satz trotzdem mit 4:6 und somit den Match.

Somit stand es nach den Einzeln 4:2 für Rapperswil. Bei den Doppeln entschieden wir uns für die Zusammensetzungen Ralph/Rainer, Ueli/Joshua (welcher Till ersetzte) sowie Matthias /Samuel.

Ralph und Rainer spielten zum ersten Mal zusammen und harmonierten gut. Sie kamen zu einem verdienten 6:1 / 6:4 über das Doppel Nr. 1 von Rappi.

Ueli und Joshua standen aufgrund der sehr guten Aufschläger auf der Gegenseite auf verlorenem Posten und verloren 0:6, 1:6. Auch Matthias und Samuel hatten hartes Brot zu essen und verloren jedoch leicht unter Wert 2:6, 2:6.

Trotz der 3:6 Niederlagen konnten wir den Favoriten in diesem Match trotzdem leicht ärgern und können auf diesen Leistungen aufbauen.

Von Rainer Holdener